Vorgefertigte Titanabutment-Rohlinge für individuelle Implantataufbauten

Die Zirkonzahn Raw-Abutments® für Präzision und Passgenauigkeit.

Die Zirkonzahn Raw-Abutments® werden aus einer hochwertigen medizinischen Titanlegierung (Ti-6Al-4V ELI nach ASTM F136 und DIN EN ISO 5832-3) hergestellt. Sie ermöglichen die Herstellung von individuellen einteiligen Abutments dank eines industriell vorgefertigten Implantatanschlusses, welcher Präzision und Passgenauigkeit garantiert. Durch die frei gestaltbare Abutment-Geometrie ist ein Ausgleichen von Implantatdivergenzen möglich. So wird eine hohe Ästhetik bei der Versorgung erzielt, da ein vestibuläres Austreten der Schraubenkanäle verhindert werden kann. Spezielle Frässtrategien und Fräser sorgen für eine besonders glatte Oberflächenstruktur.

Die Raw-Abutments® können mit dem Titanium spectral-colouring Anodizer verschiedenfarbig (z. B. Gold) anodisiert werden und scheinen somit auch unter Zirkon nicht durch. Dies führt zu einer noch natürlicheren und individuellen Ästhetik der Restauration.
Bis zu drei oder sechs Raw-Abutments® können mit speziellen Raw-Abutment® Holdern in Ø 95 oder Ø 125 mm (in Kombination mit dem Teleskoper Orbit) in einem Fräsvorgang bearbeitet werden.

kontakt

Zirkonzahn GmbH
An der Ahr 7
39030 Gais-Südtirol, Italien
Tel.: +39 474 066 680
www.zirkonzahn.com

Infos zum Unternehmen

Gedrucktes Gold – für alle Indikationen

C.HAFNER erweitert um additive Fertigung im Laser-Metal-Fusion-Verfahren.

C.HAFNER verfügt über eine eigene Verdüsungsanlage zur Herstellung von Edelmetallpulvern höchster Reinheit und Güte. Diese Pulver bilden die Basis für den eigentlichen Fertigungsprozess auf den 3D-Druckmaschinen.
Zur Anwendung im 3D-Druckverfahren kommt zunächst die im Gussbereich bewährte Legierung Orplid CF. Es handelt sich um eine hochgoldhaltige, kupferfreie Legierung mit hoher Expansion für niedrigschmelzende Keramikmassen, die mit einem Goldgehalt von 72 Prozent auch preislich ein attraktives Angebot darstellt. Das Angebot umfasst alle Indikationen ohne Spannweitenbegrenzung (Kronen, Brücken, Inlays, Onlays, Stege, Teleskope). Dabei verarbeitet C.HAFNER Konstruktionsdaten aus allen offenen Scansystemen im STL-Format.
Die bekannten Vorteile der Digitalfertigung wie Gewichtsersparnis, Entfall der Vorfinanzierung und verlässliche Gefügequalität ergänzen sich um die Möglichkeiten der hohen Geometriefreiheit und besonders filigraner Konstruktionen. Gefertigt wird auf modernen LMF-Maschinen innerhalb von 24 oder 48 Stunden, je nach Kundenwunsch. Dabei ist Additive Manufacturing von Edelmetall äußerst wirtschaftlich für den Anwender – bezahlt wird nur das tatsächliche Gewicht der Arbeit. Ein weiterer Vorteil im Vergleich zum Guss ist das fehlerfreie Gefüge im Werkstück.

kontakt

C.HAFNER GmbH + Co. KG
Gold- und Silberscheideanstalt
Maybachstraße 4
71299 Wimsheim
Tel.: +49 7044 90333-0
www.c-hafner.de
www.fraesen-in-edelmetall.de
www.cehagold.de

Die richtige Abrechnung und Dokumentation für CAD/CAM-Arbeiten

DZR berät Praxistechniker mit Rechnungsempfehlungen.

Uwe Koch, Leiter DZR Kompetenzcenter Zahntechnik, beleuchtet die gefrästen Techniken näher und bildet verschiedenste Fälle inkl. Rechnungsempfehlung ab. Was ist die richtige Herangehensweise in der Aufstellung und Dokumentation bei CAD/CAM-Arbeiten im Praxislabor? Er wirft darüber hinaus einen Blick auf den Bereich Praxistechniker, der ebenso seine Leistungen dokumentieren muss wie gewerbliche Techniker – aber wie, wenn es im Bereich CAD/CAM keine adäquaten BEB-Nummern gibt?
Klar ist, die Dokumentation von erbrachten Leistungen erfolgt schriftlich oder digital und muss immer nachvollziehbar sein – d. h.: Welche Blancs/Ronden wurden verwendet, welche Implantatteile eingekauft? Des Weiteren dokumentiert der Techniker erbrachte Leistungen und verwendete Mengen und versieht diesen mit seiner Unterschrift bzw. Technikernummer – Zahnfarbe und verwendete Implantatteile werden ebenso vermerkt. Die Dokumentation selbst wird dann zehn Jahre oder bei Implantatarbeiten 15 Jahre aufbewahrt.

Experten-Tipp: Abschließend ist es für die Nachweisbarkeit empfehlenswert, ein Foto der fertigen Arbeit zu erstellen, und zwingend notwendig, dem Patienten eine Konformitätserklärung über die verwendeten Stoffe und deren Zusammensetzung zu übergeben, welche zu jeder Arbeit neu erstellt wird.

Die Beispiele können Sie über www.dzr.de/news abrufen.

kontakt

DZR
Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum GmbH
Marienstraße 10
70178 Stuttgart
Tel.: +49 711 99373-4000
www.dzr.de

ANZEIGE

Wir prüfen!

DZR Kompetenzcenter BEL/BEB, Zahntechnik

Bei uns erhalten Sie alles rund um die zahntechnische Abrechnung! Überprüfung erstellter Rechnungen oder Leistungsermittlung inkl. Plausibilitätscheck, individuelle Beratung, DentalCarePaket für MDR (Medial Device Regulation), Formulare, Feedbackbögen, Handbücher zur zahntechnischen Abrechnung, Leistungsketten und vieles mehr.

Sie haben Interesse? Melden Sie sich bei uns unter
02131 77685-5420 oder per Mail an zahntechnik@dzr.de.

DZR | Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum